

Thema	Nürnberger Nachrichten/ Nürnberger Zeitung
Ersteller	W. Goldhammer
Datum	Ausgabe 27.11.2025

Festlicher Weihnachtszauber

Adventszeit Auch abseits des Christkindlesmarkts am Hauptmarkt lohnt sich ein Besuch auf den kleinen Märkten in den verschiedenen Vierteln Nürnbergs.

VON JOHANNES HANDL

NÜRNBERG – Das Jahr 2025 biegt so langsam, aber sicher auf die Zielgerade. Höchste Zeit also, auf die noch ausstehenden Höhepunkte zu blicken. Abseits des weltberühmten Christkindlesmarkts auf dem Hauptmarkt hat Nürnberg auch in den vielen Stadtvierteln kleine, oft sehr heimelige Weihnachtsmärkte, bei denen sich ein Besuch lohnt. Hier gibt es einen Überblick über verschiedene Märkte in Nürnberg, der keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

Das **Glühschwein** ist schon lange kein Geheimtipp mehr. An den Glühschwein-Buden auf dem Spielplatz des Spielzeugmuseums, Karstraße 17, gibt es seit dem **24. Oktober** Glühwein, Lebkuchen, Eierpunsch und Suppe.

„**Goho Hoho**“ heißt es rund fünf Wochen lang vor der Dreieinigkeitskirche in Gostenhof. Seit dem **13. November** können Besucherinnen und Besucher sich beim **Goho Hoho Adventszauber** an der Adam-Klein-Straße bei Schanzenbräu-Glühbier und Käsefondue entspannen. In der Dreieinigkeitskirche und auf dem Markt finden Konzerte statt. Der Weihnachtsmarkt hat dienstags, mittwochs und sonntags von 12 bis 21 Uhr sowie donnerstags, freitags und samstags von 12 bis 23 geöffnet. Montags bleibt er geschlossen.

Zur kalten Jahreszeit verwandelt sich der KulturGarten Nürnberg im Künstlerhaus, Königstorauer 3a, donnerstags bis samstags von 15 bis 22 Uhr in einen gemütlichen Alternativ-Weihnachtsmarkt mit Glühwein, Musik, Feuertonnen sowie herzhaften und süßen Leckereien. Punschhausen im Kulturgarten startet am **Donnerstag, 27. November**, und endet am **Samstag, 20. Dezember**.

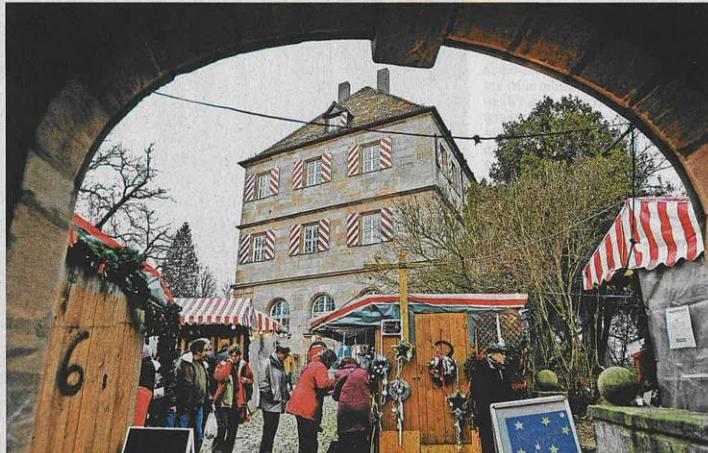
In der **Weihnachtswelt der Noris Inklusion** auf dem Gartenbaugelände der Noris Inklusion in der Braillestraße 27 gibt es ab **Freitag, 28. November**, Weinhäubchen, Geschenkideen, Lagerfeuer, Stockbrot und Glühwein.

Der **Eibacher Adventsmarkt** rund um den Kirchturm der Johanniskirche in der Eibacher Hauptstraße 59 findet am **Freitag und Samstag, 28. und 29. November** von 17 bis 21 Uhr und am **Sonntag, 30. November**, von 13 bis 17 Uhr statt. Neben musikalischen Schmankerln, kulinarischen Leckereien und einer Losbude bietet der Eibacher Adventsmarkt auch die Möglichkeit, sich mit Weihnachtsbasteleien einzudecken. Ein Highlight ist der Besuch des Christkinds am Sonntagnachmittag.

Auf dem **Weihnachtsmarkt Reichelsdorf-Mühlhof** gibt es von Freitag bis Sonntag, **28. bis 30. November**, Handgemachtes und Schmankerl. Der Markt an der Reichelsdorfer Hauptstraße 187 beginnt am Freitag und Samstag um 16 Uhr, am Sonntag um 12 Uhr. Der Erlös des Sternenverkaufs geht an die Aktion Sternenstunden.

Beim **Fischbacher Weihnachtsmarkt** verwandelt sich der Park des Peller-Schlösschen in Fischbach in der Pellerstraße 3a am **Samstag, 29. November**, von 14 bis 19 Uhr in eine kleine romantische Weihnachtstadt. Mehr als 24 Aussteller erwarten die Besucherinnen und Besucher mit neuen und interessanten Angeboten.

Der **Weihnachtsmarkt der Freiwilligen Feuerwehr Altenfurt** lädt am **Samstag, 29. November**, von 16 Uhr bis Mitternacht am Gerätehaus in der Habsburgerstraße 31 zu Glühwein und Punsch an. Ein gemütliches Lagerfeuer ein. Selbstgebastelte Deko wird für wohltätige Zwecke verkauft.



Am ersten Adventswochenende findet in Nürnberg nicht nur der Weihnachtsmarkt im Zelthof statt. Auch in anderen Stadtteilen stimmen sich die Menschen auf die besinnliche Zeit ein.

Foto: Horst Linke

Der **Weihnachtsmarkt in Langwasser** ist ein alternativer Weihnachtstreff im Herzen Langwassers. Er lädt am **Samstag, 29. November**, von 13 bis 19 Uhr zum Stöbern, Mitmachen und Genießen. Kulinarische Angebote ein. Dabei entsteht im großen Garten des Gemeinschaftshauses Langwasser, Glogauer Straße 50, eine winterliche Budestad.

Auf dem **Gebersdorfer Weihnachtsmarkt** gibt es beim Gebersdorfer Bürgertreff, Neumühlweg 2, am **Samstag, 29. November**, ab 15 Uhr süße und herzhafe Leckereien, Verkausstände, Angebote für Kinder, Musik und einen himmlischen Besuch.

Der **Worzeldorfer Advent** lädt am **Samstag, 29. November**, von 9 bis 22 Uhr zum gemütlichen Beisammensein ein. An der Radrunde 109 gibt es Dekoratives und Leckeres, Musikalisches und Besinnliches sowie ein Kinderprogramm. Ein Höhepunkt ist das Schlittenziehrennen.

Auf dem **Weihnachtsmarkt im Zelthof**, Gleißhammerstraße 6, können die Besucherinnen und Besucher am **Samstag, 29. November**, von 13 bis 19 Uhr und am **Sonntag, 30. November**, von 12 bis 18 Uhr, ein stimmungsvolles erstes Adventswochenende in schönster Schlosshoffatmosphäre mit Kunsthandwerk aus Ton, Holz, Stoff und Wolle sowie mit Chören und Musikgruppen genießen.

Auf dem **Ziegelsteiner Adventsmarkt** von der Kirche St. Georg, Bierweg 35, kann man sich am **Sonntag, 30. November**, von 11.30 Uhr bis 17 Uhr mit Produkten aus dem Fairen Handel

eindecken. Bei schlechtem Wetter findet der Markt im Kirchenvorraum statt.

Der **Wöhrder Adventsmarkt** am Weinkeiplein hinter der Bartholomäuskirche ist klein, aber fein. Für musikalische Unterhaltung sorgen am **Samstag, 29. November**, von 12.30 bis 18 Uhr der Chor der Bartholomäusschule, der Gostenhofer Posauenchor und die Jagdhornbläser. Es gibt Verkausstände von Initiativen und Organisationen aus dem Stadtteil. Außerdem werden Plätzchen, Glühwein und Adventliches verkauft.

Bereits seit dem **21. November** steht auch wieder ein Weihnachtsbaum am **Wöhrder Markt**, der vom Vorstadtverein aufgestellt und geschnückt wurde.

Beim **Großgründlacher Adventsmarkt** gibt es am **Freitag, 3. Dezember**, von 16 bis 22 Uhr und **Samstag, 4. Dezember**, von 15 bis 21 Uhr weihnachtliche Leckereien, Keramik, Kosmetik und Gewürze. In diesem Jahr kommen auch viele Stände mit Handwerk dazu, von Holzlampen über Schmuck bis hin zu Geschenkartikeln. Auf die Kleinen wartet auf dem Festplatz in der Schweinfurter Straße außerdem ein Kinderseesäad. Am Samstag besuchen Nikolaus und Christkind den Markt.

Zum **Schweinauer Winterfest** in der Villa Leon, Philipp-Koerber-Weg 1, und um sie herum laden am **Freitag, 5. Dezember**, von 14 bis 18 Uhr Einrichtungen aus dem Stadtteil. Geboten werden ein buntes Bühnenprogramm mit Live-Musik und Mitmachaktionen für Jung und Alt. Er-

öffnet wird das Winterfest durch den Prolog der Schweinauer Christkinder. Der Eintritt ist frei.

Der **Weihnachtsmarkt in Zabo** lädt am **Samstag, 6. Dezember**, von 10 bis etwa 13 Uhr auf dem Johann-Adam-Reitenspiel-Platz (Wochenmarkt-Platz) mit einem kleinen Rahmenprogramm zum Schlemmen und Plaudern ein. Ein Höhepunkt: Das Nürnberger Christkind kommt zu Besuch. Für die kleinen Besucher wird eine kostenlose Kutschfahrt angeboten.

Der **Weihnachtsmarkt am Forstamt in Laufamholz**, Moritzbergstraße 50/52, findet am **Samstag, 6. Dezember**, von 14 bis 19 Uhr statt. Verkauft werden neben Weinhäubchen auch Bratwürste, Raclettebrot, Glühwein, Kinderpunsch und vieles mehr. Musikalisch begleitet wird der Nachmittag ab 15 Uhr durch Fred Munkner und seine Bläserklasse der Musikschule Nürnberg. Sie werden stimmungsvolle Weihnachtslieder zum Besten geben.

Der **Adventsmarkt in Bauernfeind** findet am **Samstag, 6. Dezember**, von 14 bis 20 Uhr statt. Am Kirchplatz St. Willibald, Zengerstraße 10, gestalten verschiedene Vereine und Organisationen einen gemütlichen Adventsmarkt.

Der **Weihnachtsmarkt im Schloss Almoshof** gilt dank seiner romantischen Kulisse als einer der stimmungsvollsten in Nürnberg. Am **Samstag, 6. Dezember**, stimmen in der Almoshofen Hauptstraße 51 von 13 bis 19 Uhr Handgemachtes und Kulinarisches

auf Weihnachten ein. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Posaunenchören und Gesangsvereinen sorgt für festliche Stimmung. Und natürlich darf das Nürnberger Christkind nicht fehlen, das den Zauber der Weihnacht ins Schloss bringt.

Beim **Mögeldorf Weihnachtsmarkt** dürfen die Weihnachtsbuden mit handgefertigten Geschenken und Leckereien nicht fehlen. Der Markt findet am **Samstag, 6. Dezember**, von 14 bis 19 Uhr und am **Sonntag, 7. Dezember**, von 14 bis 18 Uhr auf dem Parkplatz der Allianzvertretung Wölfl, Schmausenbuckstraße 15, statt.

Die **Waldweihnacht im Tierheim Nürnberg** ist am **Sonntag, 7. Dezember**, von 13 bis 17 Uhr in der Stadtstraße 90 zu erleben. Es kommt unter anderem das Nürnberger Christkind zu Besuch mit Geschenken für die Kinder, Sängerin Rebecca Gold tritt auf, und Markus Just wird mit einer Feuershow unterhalten.

Der **Worzeldorf Budenzauber** lockt auf dem Areal des SC Worzeldorf, Friedrich-Overbeck-Straße 25, zwei Tage lang mit Deko, Kulinarischem und Kunstgewerbe. Los geht es am **Freitag, 12. Dezember**, und **Samstag, 13. Dezember**, ab jeweils 16 Uhr.

Der **Weihnachtsbasar des Narturkindergartens Waldwichtel** ist ein winterliches Abenteuer im Reichswald. Am **Samstag, 13. Dezember**, von 15 bis 18 Uhr, sorgen in der Schmausenbuckstraße 188 Punsch und Waffeln, Würstchen und Stockbrot, Bastelaktivitäten für Kinder, Kerzenziehen und vieles mehr für zauberhafte Stimmung.

Beim **Kraftshofer Adventszauber** rund um die historische Wehranlage der St. Georgskirche, Kraftshofer Hauptstraße 170, warten am **Samstag, 13. Dezember**, ab 15 Uhr Stände mit Leckereien und kleinen Geschenken. Wer mag, kann eine Kutschfahrt machen.

Beim **Advent in der Kulturscheune**, Zirkelschmiedgasse 30, feiern die Altstadtfreunde Nürnberg in der letzten erhaltenen Scheune innerhalb der Stadtmauern Weihnachten am **Freitag, 19. Dezember**, um 18 Uhr mit Texten, Musik, Gesang und Glühwein. Die Blechbläser dürfen dabei natürlich nicht fehlen. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Der **Rauhnächtezauber am Freibad Langsee**, Ebenseestraße 35, bietet am **Freitag, 26. Dezember 2025**, und **Sonntag, 4. Januar 2026**, jeweils von 15 bis 21 Uhr in gemütlicher Runde Glühglitzer, Sternenzauber, leckere winterliche Köstlichkeiten sowie Märchenzählungen an der Feuerschale und eine Fackel-Erliebniswanderung. Kinder können ihren Glücks- und Schutzbinger selbst basteln.



Der **Goho Hoho Adventszauber** – 2024 sang vor der Dreieinigkeitskirche der Chor Desirene – botet unter anderem Glühbier und Käsefondue. Foto: Hans-Joachim Winckler



Der Weihnachtsmarkt in Reichelsdorf lockt mit Handgemachtem. Der Erlös des Sternenverkaufs kommt der Aktion Sternenstunden zugute. Foto: Michael Matejka